

40 Mus. Pr.

6 Einh.

1897



DER  
Mainzer Liedertafel  
gewidmet

VIERTER GESÄNGE

für

vier Männerstimmen

componirt von

FRANZ LACHNER

k. b. Hofkapellmeister

Op. 79.

N<sup>o</sup> 1. Im Winter

2 Hund und kalzen

3 Die Rheinländer Heft 8

N<sup>o</sup> 5. In's Weinhaus

4 Der verlegene Wirth

5 Die Rheinländer Heft 9



Eigenthum der Verleger. — Eingetragen in das Archiv der Univer.

M A I N Z

ANTWERPEN UND BRÜSSEL

bei B. Schöff's Söhnen.

Heft 8. Pr. 1 Fl. 12 kr.

Heft 9. Pr. 1 Fl. 50 kr.

Vollständige Auslieferungslager unserer Verlagswerke. in Leipzig, bei C. F. Leede. in Wien, bei H. F. Müller

5006-7907  
Stadtbibliothek  
MÜNCHEN



IM WINTER.

FRANZ LACHNER Op:79.

N<sup>o</sup> 1. Adagio non troppo.

TENORI.

BASSI.

Was ist die Er - de, seit der Früh - ling schied?  
 was ist der Mensch, wenn sei - ne Seel' ent - flieht?  
 - hin, da - hin die Blü - the sei - nes An - ge - sichts, da - hin der  
 da - hin, der  
 Glanz und Schmelz des Au - gen lichts!  
 der Glieder freu - di - ge Be -  
 der Glieder freudige Be - wegung, des Herzens wunderba - re  
 we - gung! des Herzens wunderbare Re - gung

des Herzens wunderbare  
*pp* Regung da - hin, da - hin!  
*mf* des Herzens Re - gung, da -  
*pp* dahin,  
 des Herzens Regung da -

- hin!  
*mf < sf* des Herzens Regung da - hin, dahin, da - hin!  
 - hin!  
*mf* da - hin des Herzens Regung da - hin, da -  
*p* dahin, da -

- hin, da - hin, da - hin!  
*pp* Doch nur das Au - ge sieht  
*cres.* da - hin!  
*pp* *cres.* *p* *p*

sieht Vergänglichkeit  
*p* Vergänglichkeit, der Glaube schwingt sich ü - ber Grab und Zeit,  
*sf*  
 sieht Ver - gänglichkeit  
*pp* der

der Glau - be schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der  
*pp* *cres.* *pp*  
 Glau - be schwingt sich

Glaube schwingt sich ü-ber Grab und Zeit, der Glau-be

*cres.* *f*

schwingt sich ü-ber Grab und Zeit! Doch nur das Au-ge

*cres.* *f* *p*

der Glau-be

Au-ge sieht Ver-gäng-lichkeit, der Glau-be

Es sieht Ver-gäng-lich-keit, der Glau-be schwingt sich ü-ber

schwingt sich ü-ber Grab und

er schwingt sich ü-ber Grab und Zeit, ü-ber Grab und

schwingt sich ü-ber Grab und

Grab und Zeit ü-ber Grab und und

Zeit, ü-ber Grab und Zeit.

*pp*

# HUND UND KATZEN.

N<sup>o</sup> 2.

Moderato.

1<sup>ter</sup> Vers.

Mauskätzchen gab ein grosses Fest, und

2<sup>ter</sup> Vers.

Sie trieben vielerlei Possen und Scherz, und

3<sup>ter</sup> Vers.

Doch alle die gnädigen Kätzerlein, die

4<sup>ter</sup> Vers.

Mauskätzchen schickt nach dem Pudelhin, der

1

hatte dazu geladen Bekant' und Verwandte, von

2

füllten sich weidlich den Rauzen, und weil es nun eben

3

gnädigen Kater und Katzen, die konnten nichts als mi-

4

könnte das Hackbrett schlagen, der sollte so was nach

1

Ost und West, und lauter Ihro Gnaden.

2

war im März, so wollten die Kätzelein tanzen.

3

außen und schreien, und schluchzen und pfutzen und pfratzen.

4

ihrem Sinn auf dem Hackbrett vortragen.

TENORI.

CORO.

BASSI.

*p* Mi

Mi - au mi - au mi - au mi - au

- au mi - au au au au au au au au mi -

Mi - au mi - au

mi - au mi - au mi - au

- au mi - au mi - au mi - au.

5<sup>ter</sup> Vers.

*p* Der Pu - del war ein ge - scheiter Mann, ei - ne bür - ger - li - che Ca -

*ff* wohl accentuirt.

- naille., Was geht mich De - ro Ge - sellschaft an Ew. Gnaden Kat - zen - ge -

Allegro.

- bal - ge? Wau wau wau wau wau wau wau

Wau wau wau wau wau wau wau wau

Wau wau wau wau

wau wau wau wau wau wau wau wau.

wau wau wau wau wau wau wau wau.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



40 Mus. Pr.

18379

Basso Solo

Fin

No 2



## HUND UND KATZEN.

## BASSO SOLO.

Moderato.

N<sup>o</sup> 2.

Mauskätzchen gab ein grosses Fest, und  
 hat-te da-zu ge-la-den, Be-kann't und Verwandte, von  
 Ost und West, und lau-ter Ih-ro Gna-den. mi-au  
 mi-au *cres.* mi-au mi-au mi-au mi-au  
 Sie trieben vie-ler-lei Possen und Scherz, und  
 füllten sich weidlich den Ranzen, und weil es nun e-ben  
 war im März, so wollten die Kät-ze-lein tan-zen. mi-au  
 mi-au *cres.* mi-au mi-au mi-au mi-au  
 Doch al-le die gnä-di-gen Kät-zer-lein, die  
 gnä-di-gen Ka-ter und Kat-zen, die konnten nichts als mi-

BASSO SOLO.



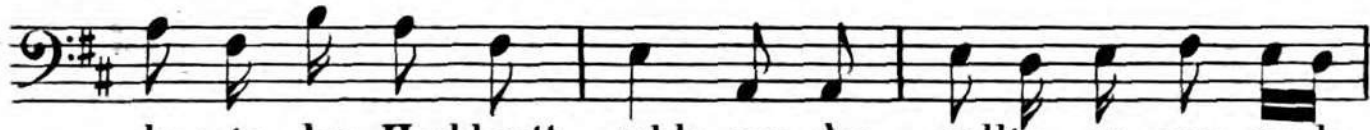
- auen und schrein, und schluchzen und pfuchzen und pfratzen. mi\_au



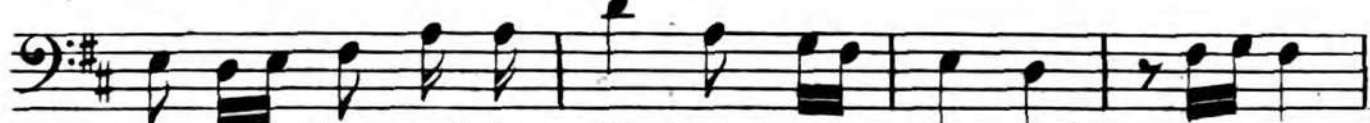
mi\_au mi\_au *cres.* mi\_au mi\_au mi\_au mi\_au



Mauskätzchen schickt nach dem Pudel hin, der



konnte das Hackbrett schla\_gen, der sollte so was nach



ih\_ren Sinn auf dem Hackbrett vor\_tra\_gen: mi\_au



mi\_au mi\_au *cres.* mi\_au mi\_au mi\_au mi\_au



Der Pu-del war ein ge\_scheiter Mann, ei\_ne

*wohl accentuirt.*



bür-ger-li\_che Ca\_nail\_le:, Was geht mich De\_ro Ge\_

**Allegro.**



-sellschaft an Ew. Gna-den Kat\_zen\_ge\_bal\_ge!



Wau wau wau wau wau wau wau wau wau



wau wau wau wau wau wau wau

1

1

1

40 Mus. Pr.

18379

Ten I

12

U

2,

Zit. für Herrn

## IM WINTER.

## TENORE I.

FRANZ LACHNER Op. 76.

N<sup>o</sup> 1. Adagio non troppo.

*p* Was ist die Er - de, seit der Frühlingschied?

*f* was ist der Mensch, wenn seine Seel' ent - flieht? *p* da - hin,

da - hin die Blü - the sei - nes An - ge - sichts, dahin der

*p* Glanz und Schmelz des Au - gen - lichts! *f* der Gli - der

freudi - ge Be - wegung, des Herzens wunder - ba - re

*pp* Regung da - hin, *>* *mf* da - hin! des Herzens wunderba - re

*mf* Re - gung da - hin! *>* *sf* da - hin, da - hin!

TENORE I.

*p* *pp* *cres.*  
 da - hin, da - hin! da - hin, da - hin!

*p* *p*  
 Doch nur das Au - ge sieht Ver - gänglich - keit, der Glaube

*sf* *pp*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau -

*cres.* *pp*  
 - be schwingt sich ü - ber Grab und Zeit der Glau - be

*cres.* *f*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau - be

*p*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit! Doch nur das

Au - ge sieht Ver - gänglich - keit, der Glau - be

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, ü - ber Grab und

*pp*  
 Zeit, ü - ber Grab und Zeit.

# HUND UND KATZEN.

## TENORE I.

Moderato.

Basso Solo.

N<sup>o</sup> 2.

Mauskätzchen gab ein gros-ses Fest, und  
 hat-te da-zu ge-la-den Be-kant'und Verwandte von Ost und West, und  
 lau-ter Ih-ro Gnaden. Mi - au mi - au au  
 au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -  
 au. Sie trie-ben vie-ler-lei Possen und Scherz, und  
 füllten sich weidlich den Ranzen, und weil es nun e-ben war im März, so  
 wollten die Kät-ze-lein tanzen Mi - au mi - au au  
 au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -  
 au. Doch al-le die gnä-di-gen Kät-zer-lein, die  
 gnä-di-gen Kater und Katzen, die konnten nichts als mi - auen und schrein, und



TENORE I.

schluchzen und pfuchzen und pfratzen: Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

Basso Solo.

- au. Mauskätzchen schickt nach dem Pu - del hin, der

konnte das Hackbrett schla - gen, der sollte so was nach ih - rem

Sinn auf dem Hackbrett vor - tragen Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

Basso Solo.

- au. *p* Der Pu - del war ein ge - scheiter Mann, ei - ne

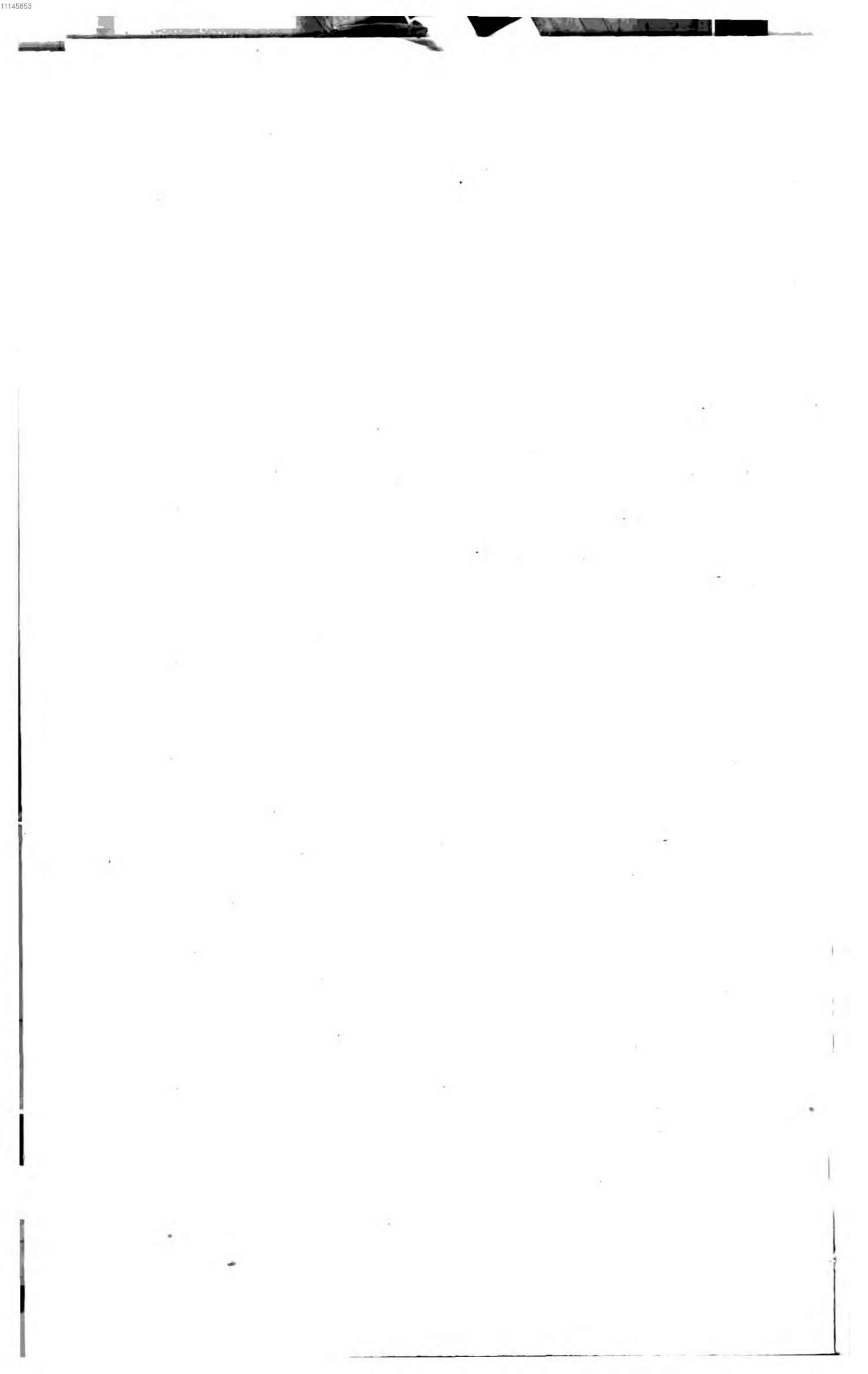
bür - ger - li - che Ca - nail - le:, Was geht mich De - ro Ge -

Allegro.

- sell - schaft an, Ew. Gna - den Kat - zen ge - bal - ge! *ff* Wau

wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau

wau wau wau wau wau wau wau wau.



IM WINTER.

TENORE II.

FRANZ LACHNER Op:76.

Adagio non troppo.

N<sup>o</sup> 1.



Was ist die Er-de, seit der Frühling schied?



was ist der Mensch, wenn seine Seel' ent-flieht? da-



- hin, da-hin die Blü-the seines An-ge-sichts, da-hin der



Glanz und Schmelz des Au - gen - lichts! der Glieder



freudi - ge Be - wegung, des Herzens wunderba - re



Regung da - hin, da - hin! des Herzens



Re-gung, da - hin da - hin, da - hin!

TENORE II.

*p* da - hin, da - hin! *pp* da - hin, *cres.* da - hin!

*p* Doch nur das Au - ge sieht Ver - gäng - lich - keit, der Glaube

*sf* schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, *pp* der Glau -

*cres.* - be schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, *pp* der Glau - be

*cres.* schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, *f* der Glau - be

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit! Doch nur das Au - ge

Au - ge sieht Ver - gäng - lich - keit,

er schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, ü - ber

*pp* Grab und Zeit, ü - ber Grab und Zeit.

HNER Op. 3  
Frühling  
da  
da hin der  
r Glieder  
rba - re  
erzens

## HUND UND KATZEN.

## TENORE II.

**N<sup>o</sup> 2.** Moderato. Basso Solo.

Mauskätzchen gab ein gros-ses Fest, und  
 hatte da-zu ge-la-den, Be-kannt' und Verwandte, von Ost und West, und  
 lau-ter Ih-ro Gnaden. Mi-au mi-au au  
 au au au au au mi-au mi-au mi-au mi-  
 - au. Sie trie-ben vieler-lei Possen und Scherz, und  
 füllten sich weidlich den Ranzen, und weil es nun e-ben war im März, so  
 wollten die Kätze-lein tan-zen. Mi-au mi-au au  
 au au au au au mi-au mi-au mi-au mi-  
 - au. Doch al-le die gnä-di-gen Kätzer-lein, die  
 gnä-di-gen Kater und Katzen, die konnten nichts als mi-aueu und schreiu, und

TENORE II.

schluchzen und pfuchzen und pfratzen. Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

Basso Solo.  
- au. Mauskätzchen schickt nach dem Pu-del hin, der

au konnte das Hackbrett schla-gen, der sollte so was nach ih - rem

Sinn auf dem Hackbrett vor - tra-gen. Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

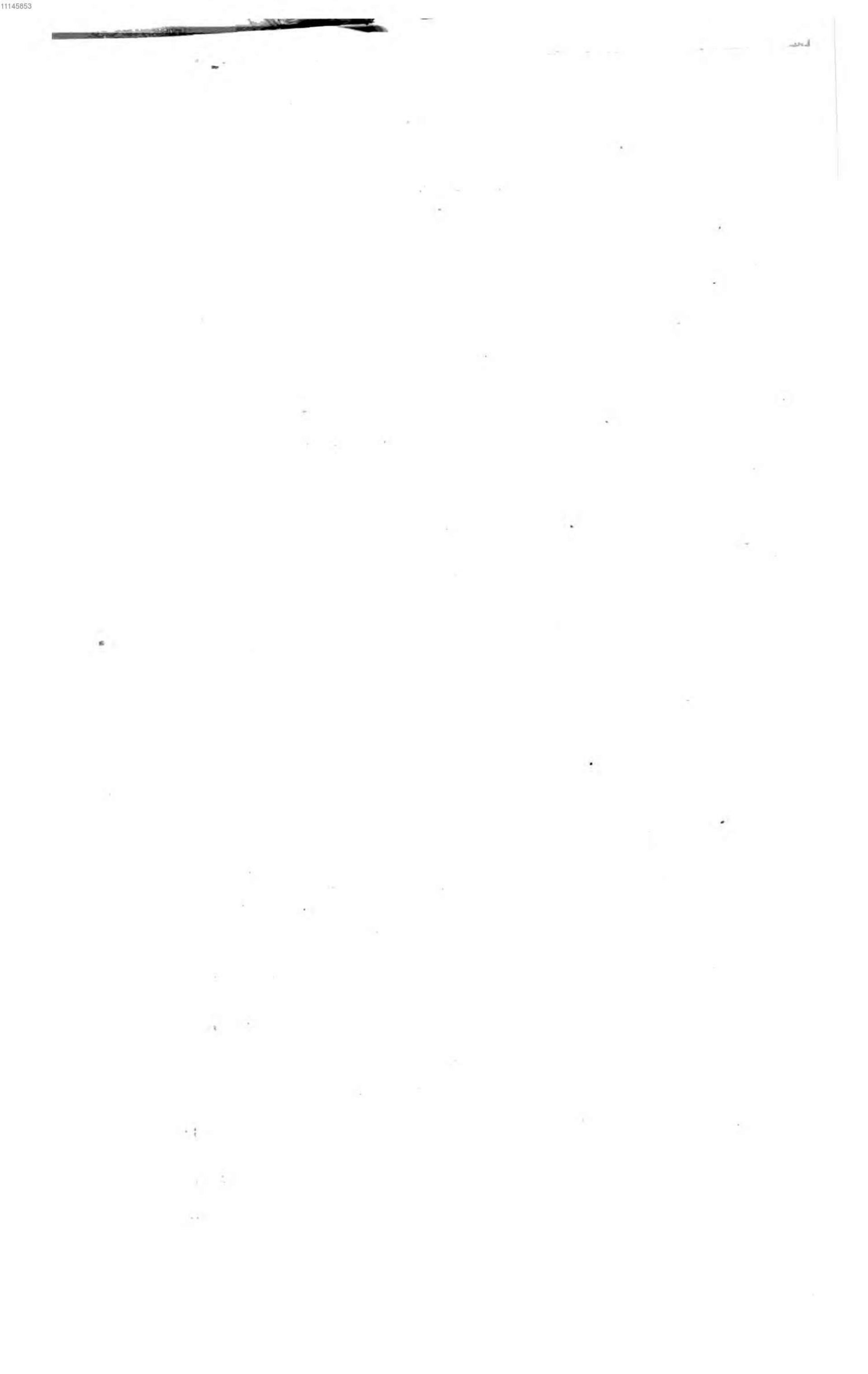
Basso Solo.  
- au *p* Der Pu-del war ein ge - scheiter Mann, ei-ne

*ff* bür-ger-li - che Ca - nail - le:, Was - geht mich De - ro Ge -

- sell - schaft an, Ew. Gna-den Kat - zen - ge - bal - ge! *Allegro.* Wau,

wau, wau, wau, wau wau wau wau wau wau wau wau wau

wau wau wau wau wau wau wau.





2011/11/17

10

10



## IM WINTER.

## BASSO I.

FRANZ LACHNER Op. 76.

Adagio non troppo.

N<sup>o</sup> 1.

*p* Was ist die Er-de, seit der Frühlingschied?

*f* was ist der Mensch, wenn sei-ne Seel' entflieht? *p* da-

- hin, die Blü-the sei-nes An-ge-sichts, da-hin der

*f* Glanz und Schmelz des Au-gen-lichts! *p* der Glieder

freudi-ge Be-wegung, des Herzens wunderba-re

*pp* Regung, da-hin, da-hin! *Tenore I.* Re-gung da

*mf* hin *sf* des Herzens Re-gung da-hin, da-hin, da-hin!

BASSO I.

*p* *pp* *cres.*  
 da - hin, da - hin, da - hin, da - hin!

*p* *p*  
 Doch nur das Au - ge sieht Vergänglichkei - t, der Glaube

*sf* *pp*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau -

*cres.* *pp*  
 - be schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau - be

*cres.* *f*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau - be

*p*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit. Doch nur das Au - ge

*f*  
 Au - ge sieht Ver - gänglichkei - t, der Glau - be

*f*  
 schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, ü - ber

*pp*  
 Grab und Zeit, ü - ber Grab und Zeit.

## HUND UND KATZEN. BASSO I.

Moderato. Basso Solo.

N<sup>o</sup> 2.

Maus-kätzchen gab ein gros-ses Fest, und

hatte da-zu ge-la-den, Be-kannt und Verwandte, von Ost und West, und

lau-ter Ih-ro Gna-den. Mi-au mi-au au

au au au au au au au mi-au mi-au mi-au mi-

au. Sie trie-ben vie-ler-lei Pos-sen und Scherz, und

füllten sich weidlich den Ranzen, und weil es nun e-ben war im März, so

wollten die Kät-ze-lein tan-zen. Mi-au mi-au au

au au au au au au au mi-au mi-au mi-au mi-

au. Doch al-le die gnä-di-gen Kät-zer-lein, die

gnä-di-gen Kater und Katzen, die konn-ten nichts als mi-auen und schrein, und

BASSO I.

schluchzen und pfuchzen und pfratzen. Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

Basso Solo.

- au. Mauskätzchen schickt nach dem Pu - del hin, der

konnte das Hackbrett schla - gen, der sollte so was nach ih - rem

Sinn auf dem Hackbrett vor - tra - gen. Mi - au mi - au au

au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -

Basso Solo.

- au. Der Pu - del war ein ge - scheiter Mann, ei - ne

bür - ger - li - che Ca - nail - le:, Was geht mich De - ro Ge -

- sell - schaft an, Ew. Gna - den Kat - zen - ge - bal - ge! Wau

wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau

wau wau wau wau wau wau wau.



## IM WINTER.

## BASSO II.

Adagio non troppo.

FRANZ LACHNER Op:76

N<sup>o</sup> 1.

Was ist die Er-de, seit der Frühling schied?  
 was ist der Mensch, wenn seine Seel' ent-flieht? da -  
 - hin die Blü-the sei-nes An-ge-sichts, da - hin, der  
 Glanz und Schmelz des Au - genlichts! der Glieder freudige Be-  
 - we-gung, des Herzens wunder-ba-re Re-gung  
 da-hin, da - hin, da - hin! des Herzens  
 Re-gung da - hin, da - hin, des Herzens Re-gung da -

BASSO II.

*pp* *cres.* *p*

- hin, da - - hin, da - hin, da -

*p*

- hin! Doch nur das Au-ge sieht Ver-gänglich-keit, der Glaube

*sf* *pp*

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau - be

*cres.* *pp*

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau-be

*cres.* *f*

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit, der Glau-be

schwingt sich ü - ber Grab und Zeit;

es sieht Vergänglich-keit, der Glaube schwingt sich ü - ber

*f*

Grab und Zeit, ü - ber Grab und Zeit, ü - ber Grab und

*pp*

Zeit, ü - ber Grab und Zeit.

## HUND UND KATZEN.

## BASSO II.

Moderato. Basso Solo.

N<sup>o</sup>. 2.

Mauskätz - chen gab ein gros - ses Fest, und  
 hatte da - zu ge - la - den, Be - kannt' und Verwandte, von Ost und West, und  
 lau - ter Ih - ro Gna - den. *p* Mi - au mi - au au  
*cres.* au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -  
 - au *Basso Solo.* Sie trie - ben vie - ler - lei Possen und Scherz, und  
 füllten sich weidlich den Ranzen, und weil es nun e - ben war im März, so  
 wollten die Kät - ze - lein tan - zen. *p* Mi - au mi - au au  
*cres.* au au au au au au au mi - au mi - au mi - au mi -  
 - au *Basso Solo.* Doch al - le die gnä - di - gen Kät - zer - lein, die  
 gnä - di - gen Kater und Katzen, die konnten nichts als mi - auen und schreien, und



BASSO II.

schluchzen und pfuchzen und pfratzen. *p* Mi\_au mi\_au au

*cres.* au au au au au au au mi\_au mi\_au mi\_au mi\_au *p f p f p f*

*Basso Solo.*  
- au. Maus\_kätzchen schickt nach dem Pu\_del hin, der

konnte das Hackbrett schlagen, der sollte so was nach ih\_ren

Sinn auf dem Hackbrett vor\_tra\_gen. *p* Mi\_au mi\_au au

*cres.* au au au au au au au mi\_au mi\_au mi\_au mi\_au *p f p f p f*

*Basso Solo.*  
- au. Der Pu\_del war ein ge\_scheiter Mann, ei\_ne

*ff* bür\_ger\_li\_che Ca\_nail\_le:, Was geht mich De\_ro Ge\_

-sell\_schaft an, Ew. *Allegro.* Gna\_den Kat\_zen\_ge\_bal\_ge!

Wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau wau

wau wau wau wau wau wau wau. *Fine.*